

Kurzbedienungsanleitung
Telefonanlage AS 181
AGFEO Telefone

AGFEO

einfach | perfekt | kommunizieren



Telefone



TK-Anlagen



Software



Zubehör

www.agfeo.de

Über dieses Handbuch

Diese Kurzbedienungsanleitung erläutert Ihnen die gebräuchlichsten Funktionen Ihrer AGFEO TK-Anlage. Um einen Überblick über den vollen Funktionsumfang Ihrer AGFEO TK-Anlage zu erhalten, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung, die Sie auf der beiliegenden CD oder auf unserer Homepage www.agfeo.de finden.

Diese Kurzbedienungsanleitung ist gültig für die TK-Anlage AS 181.

Die in dieser Kurzbedienungsanleitung dargestellten Funktionen beziehen sich auf die Firmwarestand zum Auslieferungszeitpunkt der TK-Anlage. Sollte die TK-Anlage durch eine vom Hersteller bereitgestellte neue Software modifiziert werden, können einzelne Teile der Anleitung Ihre Gültigkeit verlieren. Alle in der Anleitung genannten ISDN-Leistungsmerkmale werden von der Anlage unterstützt. Allerdings werden nicht alle Leistungsmerkmale von den Netzanbietern bereitgestellt, einige müssen gesondert beantragt werden.

Inhaltsverzeichnis

Über dieses Handbuch	2
Piktogramme und Tasten	4
Hinweise zur Bedienung	4
Extern anrufen	5
Intern anrufen	5
Externbelegung mit bestimmter Amtsleitung oder MSN	6
Bei Ihnen wird angeklopft	7
Anklopfen abweisen	8
Anklopfen programmieren und schalten	8
Anrufe heranholen	9
Rückfrage	11
Weitergabe eines Gespräches	12
Konferenz	15
Durchsage/Sprechanlagenfunktion	16
Rückruf bei Besetzt	17
Telefonbuch - Rufnummern wählen	17
Telefonschloß - Notruf	21
Türruf zu einem Extern Teilnehmer umleiten	23
Türsprechanlage und Türöffner betätigen	24
Umleitung zu - Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten	25
Übermittlung Ihrer Rufnummer ein-/ausschalten	28
Weckanruf	29
Sonderwählton ausschalten	32
Stichwortverzeichnis	33
Checkliste	35

Piktogramme und Tasten

Die Bedienung jeder Funktion der TK-Anlage wird durch die Darstellung mit Piktogrammen anschaulich und einprägsam erläutert.

Piktogramme

	Akustisches Anrufsignal (Tonruf)		Gespräch führen
	Hörer abnehmen		Hörer auflegen
	Rufnummern, Codenummern eingeben		Konferenz
	Töne, die Sie im Hörer hören, z.B. Quittungston		

Tasten

	Rückfragetaste (Signaltaste) zur Rückfrage während eines Gespräches		Stern-Taste zum Einleiten bestimmter Funktionen
	Zifferntasten zur Eingabe von Kennziffern, z.B. „9“		Raute-Taste zur Internwahl „Amtsholung direkt“

Hinweise

An Endgeräten, die keine -Taste haben, bzw. diese Funktion nicht unterstützen, müssen Sie statt der -Taste die Ziffern  drücken. Die Bedienung der aufgeführten Funktionen am ISDN-Endgerät ist abhängig vom ISDN-Endgerätetyp und ggf. eingeschränkt.

Hinweise zur Bedienung

In den dunklen Balken können Sie ablesen, ob die Bedienprozedur für das ST 21 und ST 31 oder für analoge und ISDN Telefone gilt. Achten Sie bei der Nutzung des Telefons auf das Display. Sie werden durch alle Bedienvorgänge geführt. Wenn Sie das Kontextmenü eingestellt haben (Auslieferungszustand der Telefonanlagen), werden Ihnen beim Telefonieren die gebräuchlichsten Funktionen angeboten.

Bei den Systemtelefonen ST 21 und ST 31 wird Ihnen jeweils eine Funktion dargestellt. Sind mehrere Funktionen möglich, können Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Funktion auswählen.

Extern anrufen

**„Externbelegung direkt“
deaktiviert**



ST 21/ST 31

Hörer abheben
Externbelegung mit „0“ und dann
die Externrufnummer wählen

Analoge und ISDN-Telefone



Hörer abheben
Externbelegung mit „0“ und dann
die Externrufnummer wählen

**„Externbelegung direkt“
aktiviert**



Hörer abheben
Externrufnummer wählen



Hörer abheben
Externrufnummer wählen

Intern anrufen

Hinweise

Ist die „Externbelegung direkt“ deaktiviert, ist die Wahl der „“ nicht zwingend erforderlich.



ST 21/ST 31

Hörer abheben
„#“ Taste drücken und die Intern-
rufnummer wählen.

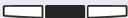


Analoge und ISDN-Telefone

Hörer abheben
„#“ Taste drücken und die Intern-
rufnummer wählen.

**Externbelegung mit bestimmter
Amtsleitung oder MSN**

Mit der folgenden Bedienfolge können Sie für das nächste abgehende Gespräch eine bestimmte Rufnummer übermitteln.

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Extern-Taste drücken</p>	 <p>Hörer abnehmen</p>
 <p>Mit den Pfeiltasten Rufnummer oder Namen des S0-Anschlusses auswählen, der belegt werden soll und bestätigen</p> 	 <p>Externwahl vorbereiten</p>
<p>Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben und Hörer abheben. Die Rufnummer wird gewählt.</p> 	 <p>Rufnummer der gewünschten Amtsleitung eingeben</p>
	 <p>Eingabe abschließen</p>
	 <p>Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben</p>
	 <p>Gespräch führen</p>

Hinweise

Sie können nur die Amtsleitungen belegen, für die Sie auch eine Berechtigung besitzen.

Bei Ihnen wird angeklopft

Während Sie telefonieren kommt ein zweiter Anruf. Im Hörer hören Sie den Anklopfton. Sie können den zweiten Anruf entgegennehmen oder das Anklopfen abweisen.

1. Möglichkeit

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopfton</p>	 <p>Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopfton</p>
 <p>Gespräch beenden</p>	 <p>Gespräch beenden</p>
 <p>Automatischer Anruf vom Anklopfenden</p>	 <p>Automatischer Anruf vom Anklopfenden</p>
 <p>Hörer abnehmen</p>	 <p>Hörer abnehmen</p>
 <p>Gespräch führen</p>	 <p>Gespräch führen</p>

2. Möglichkeit

 <p>Taste „Makeln“ drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Sie sind mit dem zweiten Anrufer verbunden und können zwischen beiden Gesprächen makeln oder das Gespräch weitergeben.</p>	 <p>Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopfton</p>
	 <p>Rückfrage, Gespräch wird gehalten</p>
	 <p>Anklopfenden Anruf heranholen</p>
	 <p>Gespräch führen</p>

Anklopfen abweisen

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Taste „Abweisen“ drücken. Der Anrufer hört jetzt statt des Freitons den Besetztton, wenn Sie als einziger Teilnehmer gerufen wurden. Der Anrufer hört weiterhin den Freiton, wenn nach einer Rufverteilung mehrere Teilnehmer gerufen werden.</p>	 <p>Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopfton</p>  <p>Rückfrage, Gespräch wird gehalten</p>  <p>Anklopfen abweisen</p>
 <p>Gespräch fortsetzen</p>	 <p>Gespräch fortsetzen</p>

Anklopfen programmieren und schalten

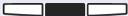
- Sie können mit der Funktion „Anklopfen“ einstellen, ob
- der Anrufer einen Besetztton erhält (aus).
 - das Anklopfen an Ihrem Telefon nur optisch signalisiert werden soll (optisch) oder
 - Sie einen Anklopfton signalisiert bekommen möchten (mit Ton).

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Mit „set“ und Taste „Anklopfen“ die Funktion einleiten.</p>	 <p>Hörer abnehmen</p>  <p>Anklopfen ein/aus</p>
 <p>„1“ : optisch „2“ : mit Ton</p>	 <p>ein-/ausschalten: 0= aus 2= mit Ton</p>
 <p>Programmierung abschließen. Anschließend können Sie mit der Taste „Anklopfen“ die programmierte Anklopfvariante ein-/ausschalten.</p>	 <p>Quittungston</p>  <p>Hörer auflegen</p>

Anrufe heranholen

Ein anderes Telefon wird von extern gerufen. Sie können sich den Anruf an Ihrem Telefon heranholen. Hat der Anrufbeantworter einen Externruf angenommen, können Sie das Externgespräch an Ihrem Telefon übernehmen.

Externruf heranholen

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
<p>«(»)</p> <p></p> <p></p> <p>Sie wollen einen Externruf heranholen.</p> <p>Hörer abheben.</p> <p>Das Display zeigt „Heranholen?“. Mit „Ok“ bestätigen. Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können wie gewohnt telefonieren.</p>	<p>«(»)</p> <p></p> <p></p> <p>Sie wollen einen Externruf heranholen.</p> <p>Hörer abheben.</p> <p>Externruf heranholen Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können wie gewohnt telefonieren.</p>

Externruf gezielt heranholen

<p>«(»)</p> <p></p> <p></p> <p>Sie hören, daß ein Intern- teilnehmer angerufen wird.</p> <p>Hörer abheben.</p> <p>Taste „Heranholen“ drücken und Interndnummer des gerufenen Te- lefons eingeben. Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und kön- nen wie gewohnt telefonieren.</p>	<p>«(»)</p> <p></p> <p></p> <p></p> <p>Sie hören, daß ein Intern- teilnehmer angerufen wird.</p> <p>Hörer abheben.</p> <p>Externruf heranholen</p> <p>Interndnummer des Intern- teilnehmers eingeben. Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können wie gewohnt telefo- nieren.</p>
---	--

Anrufe heranholen

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Der Anrufbeantworter hat ein Gespräch angenommen.</p>	 <p>Der Anrufbeantworter hat ein Gespräch angenommen.</p>
 <p>Hörer abheben.</p>	 <p>Hörer abheben.</p>
 <p>Taste „Heranholen“ drücken. Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können wie gewohnt telefonieren.</p>	<div data-bbox="1062 370 1166 400" style="display: inline-block; border: 1px solid black; padding: 2px;">* 2 6</div> <p>Externruf heranholen</p>  <p>Internrufnummer des Anrufbeantworters eingeben. Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können wie gewohnt telefonieren.</p>

Hinweise

Ein Gespräch vom Anrufbeantworter zu übernehmen ist nur möglich, wenn dieser Analogport über TK-Suite mit der Betriebsart „Anrufbeantworter“ konfiguriert wurde. Um mit der Taste „Heranholen“ ein Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen zu können, muß diese fest auf die Internrufnummer des Anrufbeantworters konfiguriert sein.

Rückfrage

Während Sie telefonieren, können Sie Ihr Gespräch unterbrechen und zwischendurch mit jemand anderem sprechen. Das 1. Gespräch wird durch die TK-Anlage gehalten. Der wartende Teilnehmer kann nicht mithören. Ein Externteilnehmer hört ggf. eine Wartemusik. In Rückfrage können Sie alle Funktionen Ihres Telefons nutzen, z.B. Telefonbuch, Zielwahl, Durchsage.

Telefonische Rückfrage

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
	
<p>Sie telefonieren intern oder extern.</p> <p>Rückfrage intern Wählen Sie „Rückfrage“ aus und wählen Sie die Internrufnummer.</p> <p>oder</p> <p>Rückfrage extern Wählen Sie „Rückfrage“ aus, Amtsleitung mit „0“ belegen und Externrufnummer wählen.</p> 	<p>Sie telefonieren intern oder extern.</p> <p> Rückfrage 1. Gespräch wird gehalten</p> <p>Rückfrage intern Internrufnummer eingeben</p> <p>oder</p> <p>Rückfrage extern Amtsbelegung mit „0“ und Externrufnummer eingeben</p> 
	
<p>Sie telefonieren mit dem Rückfrageteilnehmer. Der wartende Teilnehmer kann nicht mithören.</p> 	<p>Rückfragegespräch führen</p> <p> Rückfragegespräch und 1. Gespräch werden gehalten</p>
<p>Mit der Taste „Makeln“ können Sie zwischen beiden Gesprächen wechseln.</p> 	<p>mit „0“ zum Externgespräch oder mit Internrufnr. zum Interngespräch</p> 

Weitergabe eines Gespräches

Ein Externgespräch können Sie an einen Internteilnehmer oder einen anderen Externteilnehmer weitergeben. Bei der Weitergabe intern können Sie nach dem Anwählen das Externgespräch erst ankündigen (Weitergabe mit Ankündigung) oder sofort auflegen (Weitergabe ohne Ankündigung).

Weitergabe intern mit Ankündigung

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Sie telefonieren extern und wollen das Gespräch an einen Internteilnehmer weitergeben.</p>	 <p>Sie telefonieren extern und wollen das Gespräch an einen Internteilnehmer weitergeben.</p>
 <p>Taste „Rückfrage“ drücken und Internrufnummer wählen. Der Externteilnehmer wartet und hört ggf. die Wartemusik.</p>	 <p>Der Externteilnehmer wartet und hört ggf. die Wartemusik.</p>
	 <p>Internrufnummer eingeben</p>
 <p>Der Internteilnehmer meldet sich. Kündigen Sie das Externgespräch an.</p>	 <p>Der Internteilnehmer meldet sich. Kündigen Sie das Externgespräch an.</p>
 <p>Hörer auflegen. Der Internteilnehmer und der Externteilnehmer sind miteinander verbunden.</p>	 <p>Hörer auflegen. Der Internteilnehmer und der Externteilnehmer sind miteinander verbunden.</p>

Hinweise

Wenn der Internteilnehmer sich nicht meldet, schalten Sie mit „zurück“, „Stop“ oder „R|0“ zum Externteilnehmer zurück. Sie können das Externgespräch an einen anderen Teilnehmer weitergeben.

Wenn der Internteilnehmer besetzt ist, schalten Sie mit „zurück“, „Stop“ oder „R|0“ zum Externteilnehmer zurück. Sie können das Externgespräch an einen anderen Teilnehmer weitergeben.

Weitergabe eines Gespräches

Weitergabe intern ohne Ankündigung

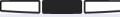
ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Sie telefonieren extern und wollen das Gespräch an einen Internteilnehmer weitergeben.</p>	 <p>Sie telefonieren extern und wollen das Gespräch an einen Internteilnehmer weitergeben.</p>
 <p>Taste „Rückfrage“ drücken und Internrufnummer wählen. Der Externteilnehmer wartet und hört ggf. die Wartemusik.</p>	 <p>Der Externteilnehmer wartet und hört ggf. die Wartemusik.</p>
 <p>Hörer auflegen. Der Externteilnehmer steht nun als Ruf beim gewünschten Ziel an.</p>	 <p>Internrufnummer eingeben</p>  <p>Hörer auflegen. Der Externteilnehmer steht nun als Ruf beim gewünschten Ziel an.</p>

Hinweise

Sie erhalten einen Wiederanruf - sofort, wenn der Internteilnehmer besetzt ist oder den Anrufschatz eingeschaltet hat, im Auslieferungszustand nach 45 Sekunden (diese Zeitspanne ist im TK-Suite einstellbar), wenn sich der Internteilnehmer nicht meldet. Nehmen Sie einen Wiederanruf nicht an, bricht nach 60 Sekunden der Ruf ab und der externe Anrufer erhält den Besetztton.

Weitergabe eines Gespräches

Weitergabe extern

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Sie telefonieren extern und wollen das Gespräch an einen externen Teilnehmer weitergeben.</p>	 <p>Sie telefonieren extern und wollen das Gespräch an einen externen Teilnehmer weitergeben.</p>
 <p>Taste „Rückfrage“ drücken. Amtsleitung mit „0“ belegen und Externrufnummer wählen. Der Externteilnehmer 1 wartet und hört ggf. die Wartemusik.</p>	 <p>Rückfrage. Externgespräch wird gehalten</p>
 <p>Sie telefonieren mit dem neuen Externteilnehmer. Der Wartende kann nicht mithören.</p>	 <p>Wählleitung belegen</p>
 <p>„Übergabe?“ auswählen und  „Ok“ drücken</p>	 <p>Externrufnummer eingeben</p>
 <p>Hörer auflegen, die beiden Externteilnehmer sind miteinander verbunden.</p>	 <p>2. Externgespräch führen</p>  <p>1. Externgespräch weitergeben</p>  <p>Hörer auflegen, die beiden Externteilnehmer sind miteinander verbunden.</p>

Hinweise

Wenn der gerufene Externteilnehmer sich nicht meldet, schalten Sie mit „zurück“, „Stop“ oder „R 0“ zum 1. Externteilnehmer zurück. Sie können das Externgespräch an einen anderen Teilnehmer weitergeben. Bei der Weitergabe extern von analogen und ISDN Telefonen müssen Sie die Wählleitung immer mit der „0“ belegen. Auch dann, wenn am Telefon die Externbelegung direkt aktiviert ist. Die Weitergabe extern ist nur möglich, wenn eine Wählleitung frei ist. Für das nach Extern weitergegebene Gespräch tragen Sie die Gesprächskosten. Ein Teilnehmer am internen S0-Anschluß kann ein Externgespräch nur intern weitergeben, wenn der 2. B-Kanal des internen S0-Anschlusses frei ist.

Konferenz

Konferenzschaltung in der TK-Anlage

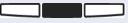
Sie können als Konferenzleiter:

- eine Dreierkonferenz mit analogen Internteilnehmern oder Internteilnehmern des internen S0-Anschlusses führen oder
- eine Dreierkonferenz mit einem Externteilnehmer und einem Internteilnehmer führen oder
- eine Dreierkonferenz mit zwei Externteilnehmern führen. Dabei werden zwei Wählleitungen belegt.

Konferenzschaltung in der ISDN-Vermittlungsstelle (nur am Mehrgeräteanschluß)

Zum Aufbau der ISDN-Dreierkonferenz mit zwei Externteilnehmern müssen Sie zunächst das erste Externgespräch in der ISDN-Vermittlungsstelle (Vst) halten, um auf der gleichen Wählleitung ein Rückfragegespräch mit einem zweiten Externteilnehmer zu führen. Anschließend schalten Sie beide Gespräche zur Dreierkonferenz zusammen.

**Dreierkonferenz intern/
extern**

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Sie führen ein Interngespräch oder Externgespräch</p>	 <p>Sie führen ein Interngespräch oder Externgespräch</p>
 <p>Taste „Rückfrage“ drücken, Internrufnummer eingeben oder Amtsleitung mit „0“ belegen und Externrufnummer wählen</p>	 <p>Rückfrage, Internrufnummer eingeben oder „0“ und Externrufnummer eingeben</p>
 <p>Rückfragegespräch führen</p>	 <p>Rückfragegespräch führen</p>
 <p>„Konferenz“ mit den Pfeiltasten auswählen, und mit „Ok“ bestätigen. Die Teilnehmer der Konferenz hören den Quittungston.</p>	 <p>Rückfrage, Kennziffer für Konferenz eingeben</p>
 <p>Konferenz mit drei Teilnehmern</p>	 <p>Quittungston</p>  <p>Konferenz mit zwei Intern- und einem Externteilnehmer</p>

Durchsage/Sprechanlagenfunktion

Sie können die TK-Anlage wie eine Sprechanlage benutzen. Das heißt, Sie können Durchsagen zu den anderen Systemtelefonen Ihrer TK-Anlage machen, und zwar in Form einer

- Durchsage zu einem noch auszuwählenden Systemtelefon,
- Durchsage zu einer festgelegten Gruppe von Systemtelefonen
- Durchsage zu allen Systemtelefonen in der TK-Anlage

Die Lautsprecher der betreffenden Systemtelefone werden dabei automatisch eingeschaltet (wenn die Telefone nicht gerade besetzt sind).

Jede Durchsage können Sie auch aus einem Externgespräch heraus vornehmen. Eine Durchsage vom Systemtelefon ist nur möglich, wenn Sie die Funktion auf eine Funktionstaste „Durchsage“ programmiert haben.

Durchsage zu Systemtelefonen

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
	
	
	
 oder 	
<p>Taste „Durchsage“ drücken, sowohl aus dem Ruhemodus als auch aus einem Gespräch heraus.</p> <p>Sofern Sie bei der Programmierung der Funktionstaste keine bestimmte Internrufnummer oder Gruppe gewählt haben, können Sie nun entscheiden, wer Ihre Durchsage hören soll. Entweder geben Sie die Rufnummer des Systemtelefons / der Gruppe ein oder drücken ohne weitere Eingabe „Ok“ um alle Systemtelefone in der TK-Anlage zu rufen.</p> <p>Hörer abnehmen oder Lautsprecher-Taste drücken</p>	<p>Hörer abnehmen</p> <p>Kennziffer für Durchsage eingeben</p> <p>Internrufnummer eines Systemtelefons eingeben, „0“ für alle Systemtelefone</p> <p>Quittungston</p> <p>Durchsage machen</p>

Rückruf bei Besetzt

Wenn ein ExternTeilnehmer besetzt ist, können Sie einen automatischen Rückruf von diesem Teilnehmer einleiten. Sobald Ihr gewünschter Teilnehmer den Hörer auflegt, klingelt Ihr Telefon. Sie erhalten den Rückruf. Nehmen Sie den Hörer ab, wird der Teilnehmer automatisch gerufen. Diese Funktion ist abhängig von den Leistungsmerkmalen Ihres Netzbetreibers und der gerufenen Gegenstelle.

Rückruf einleiten

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>ExternTeilnehmer anrufen, Besetztton, er ist besetzt</p>	 <p>ExternTeilnehmer anrufen, Besetztton, er ist besetzt</p>
 <p>Wählen Sie „Rückruf“ im Display aus, Sie leiten den Rückruf ein.</p>	 <p>Rückruf einleiten</p>
 <p>Hörer auflegen.</p>	 <p>Quittungston der Vermittlungsstelle</p>
	 <p>Hörer auflegen</p>

Telefonbuch - Rufnummern wählen

Zur Auswahl der Rufnummern steht Ihnen das Telefonbuch der TK-Anlage als alphabetisch sortiertes, numerisch sortiertes Register oder Vanity Telefonbuch zur Verfügung. Sie können bis zu 1000 wichtige Externrufnummern und die dazugehörigen Namen speichern, die Eingabe können Sie komfortabel über TK-Suite vornehmen.

Vanity-Wahl: Mit der Vanity-Wahl müssen Sie sich den Kurzwahlindex eines Ziels im Telefonbuch nicht merken. Geben Sie einfach den Namen ein. Sobald die TK-Anlage einen Eintrag eindeutig identifiziert hat, hören Sie den Wählton extern. Das folgende Beispiel zeigt Ihnen Einträge im Telefonbuch und die Tastenreihenfolge, um dies mit Hilfe der Vanity-Funktion zu wählen:

Einträge im Telefonbuch	Auswahl mit
Dellmann	
Diener	
Edner	
Fenlo	

Das Umschalten des Suchmodus entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung auf der beiliegenden CD oder kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

Telefonbuch - Rufnummern wählen

Telefonbuch (Vanity)

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Taste Telefonbuch drücken</p>	 <p>Hörer abnehmen</p>
 <p>Geben Sie den gewünschten Anfangsbuchstaben ein, z.B. A = 2. Der erste Eintrag mit dem gewählten Anfangsbuchstaben wird angezeigt.</p>	 <p>Vanity-Wahl einleiten</p>
 <p>Nächsten Buchstaben wählen, z. B. N = 6. Der erste Eintrag mit „An“ wird angezeigt.</p>	 <p>Namen eingeben</p> <p> Wählton extern, wenn Name eindeutig identifiziert wurde. Das Ziel wird nach 4 Sekunden automatisch gewählt oder sofort nach Eingabe einer .</p>
 <p>Eventuell zum gewünschten Eintrag blättern.</p>	 <p>Gespräch führen</p>
 oder  <p>Hörer abheben oder Taste „Lautsprecher“ drücken, eine Wählleitung wird automatisch belegt und die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.</p>	

Telefonbuch - Rufnummern wählen

Telefonbuch (numerisch)

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Taste Telefonbuch drücken</p>	 <p>Hörer abnehmen</p>
 <p>Indexnummer eingeben oder mit den Pfeiltasten die gespeicherten Einträge durchblättern, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben.</p>  	  <p>Kennziffer für Telefonbuch eingeben</p>
 <p>oder</p>  <p>Hörer abheben oder Taste „Lautsprecher“ drücken, eine Wählleitung wird automatisch belegt und die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.</p>	   <p>bis</p>    <p>Gespräch führen</p> 

Telefonbuch - Rufnummern wählen

Telefonbuch (alphabetisch)

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
	Taste Telefonbuch drücken
	<p>Geben Sie den gewünschten Anfangsbuchstaben ein, z.B. B = 22 Der erste Eintrag mit dem gewählten Anfangsbuchstaben wird angezeigt.</p>
	Mit Pfeiltaste zum nächsten Buchstaben springen
	<p>Nächsten Buchstaben wählen, z. B. O = 666. Der erste Eintrag mit „Bo“ wird angezeigt.</p>
	Eventuell zum gewünschten Eintrag blättern.
 oder 	<p>Hörer abheben oder Taste „Lautsprecher“ drücken, eine Wählleitung wird automatisch belegt und die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.</p>

Telefonschloß - Notruf

Durch abschließen Ihres Telefones können Sie dieses vor unbefugter Benutzung sichern. Ist Ihr Telefon abgeschlossen, können Sie:

- alle ankommende Gespräche annehmen und ggf. mit einer Interntaste intern weitervermitteln.
- extern nur die gespeicherte Direktrufnummer (Babyrufnummer), die Notrufnummern und die gespeicherte Rufnummer der automatischen Wahl wählen. Die automatische Wahl müssen Sie vor dem Abschließen des Telefons einschalten.

Falls Sie einen Telefoncode für Ihr Telefon programmiert haben, müssen Sie zum Abschließen und zum Aufschließen Ihre 4stellige Codezahl eingeben.

Telefon abschließen

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Taste „Telefonschloß“ drücken. Falls im Display der Telefoncode verlangt wird: Codezahl eingeben. Das Telefon ist abgeschlossen. Wenn jemand versucht extern zu wählen, hört er einen Fehlerton.</p>	 Hörer abnehmen  Telefon abschließen  Eventuell Telefoncode eingeben  Quittungston  Hörer auflegen, das Telefon ist abgeschlossen. Wenn jemand versucht extern zu wählen, hört er einen Fehlerton.

Telefon aufschließen

 <p>Taste „Telefonschloß“ drücken. Falls im Display der Telefoncode verlangt wird: Codezahl eingeben. Das Telefon ist aufgeschlossen. Sie können Ihr Telefon wieder wie gewohnt benutzen.</p>	 Hörer abnehmen  Telefon aufschließen  Eventuell Telefoncode eingeben  Quittungston  Hörer auflegen, das Telefon ist aufgeschlossen. Sie können Ihr Telefon wieder wie gewohnt benutzen.
--	---

Telefonschloß - Notruf

Notruf

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Das Telefon ist abgeschlossen, der Hörer ist aufgelegt.</p>	 <p>Hörer abheben.</p>
 oder  <p>Notrufspeicher * oder # .</p>	  <p>Notruf</p>
 <p>Die Rufnummer wird angezeigt. Bei aufgelegtem Hörer brauchen Sie lediglich die *-Taste (Notruf 1) oder die #-Taste (Notruf 2) drücken und den Hörer abnehmen, um die Wahl zu starten.</p>	 oder  <p>Sie brauchen lediglich die *-Taste (Notruf 1) oder die #-Taste (Notruf 2) drücken, um die Wahl zu starten.</p>  <p>Gespräch führen</p>

Hinweise

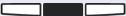
Ein Notruf hat Vorrang vor allen anderen Externverbindungen. Ggf. wird eine Wählleitung freigeschaltet, eine bestehende Externverbindung getrennt, um den Notruf zu ermöglichen. Die gewünschten Notrufnummern müssen vor der Nutzung mittels TK-Suite in der Programmierung Ihrer TK-Anlage hinterlegt werden.

**Türruf zu einem Extern-
teilnehmer umleiten**

Wenn Sie ein Besucher auch dann erreichen soll, wenn Sie außer Haus sind, können Sie den Türruf auf eine Externrufnummer umleiten, z.B. auf ein Funktelefon. Trotz Türrufumleitung klingelt es auch beim Internteilnehmer. Der Türruf kann auch weiterhin intern angenommen werden.

Leiten Sie zu einem Endgerät um, das die Rufnummer eines Anrufers anzeigen kann, können Sie anhand der rufenden Telefonnummer erkennen, daß es sich um einen umgeleiteten Türruf handelt, wenn für die Türrufumleitung eine spezielle Telefonnummer zugewiesen wurde. Sie können sich entsprechend melden.

**Türrufumleitung
programmieren und
schalten**

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Mit „set“ und Taste „Umleitung zu“ Funktion einleiten.</p>	 <p>Hörer abnehmen</p>
 <p>Umleitung durch die TK-Anlage auswählen</p>	 <p>Türrufumleitung einschalten</p>
 <p>Rufnr. der Tür (Quellnummer) eingeben, von der Sie Anrufe zu einem Externteilnehmer umleiten wollen.</p>	<p>1=externes Ziel 3=Kurzwahlziel</p> 
 oder  <p>Rufnummer des externen Umleitungsziels eingeben oder Telefonbuch-Taste drücken und eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen.</p>	 <p>„1“: ständige Umleitung</p>
 <p>Mit „Ok“ Eingabe bestätigen.</p>	 <p>Internrufnummer der Tür eingeben</p>
 <p>„1“: ständige Umleitung</p>	 <p>Rufnr. oder Kurzwahlziel eingeben</p>
 <p>Mit „Ok“ Eingabe bestätigen.</p>	 <p>Eingabe abschließen</p>
 <p>„2“: einschalten „1“: ausschalten</p>	 <p>Quittungston</p>
 <p>Eingabe beenden</p>	 <p>Hörer auflegen</p>

**Türruf zu einem Extern-
teilnehmer umleiten**

**Türrufumleitung
schalten**

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Mit der Taste „Umleitung zu“ können Sie die Funktion ein - oder ausschalten.</p>	 Hörer abheben  Türrufumleitung ausschalten  Internrufnummer der Tür eingeben  Quittungston  Hörer auflegen

**Türsprechanlage und
Türöffner betätigen**

Wenn Sie eine Türfreisprecheinrichtung (TFE) an Ihre TK-Anlage angeschlossen haben, können Sie mit einem Besucher sprechen, der vor Ihrer Tür steht. Ihr Telefon ruft mit dem Türruf, wenn der Besucher den Klingelknopf drückt. Nach dem ersten Rufzeichen haben Sie 30 Sekunden Zeit, den Türruf durch Abnehmen des Hörers entgegenzunehmen. Für diese Zeit ist Ihr Telefon für jeden anderen Anruf besetzt. Ruft ein anderes Telefon mit dem Türruf, können Sie den Türruf an Ihrem Telefon heranziehen. Während eines Türgesprächs können Sie von Ihrem Telefon aus den elektrischen Türöffner betätigen.

**Türsprechanlage und
Türöffner betätigen**

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 ((D)) <p>Der Hörer ist aufgelegt. Sie hören an Ihrem Telefon den Türklingelton.</p>	<p>((D)) Türruf an Ihrem Telefon</p>
 <p>Hörer abheben. Sie sind mit der Türsprechanlage verbunden und können mit dem Besucher sprechen.</p>	 Hörer abheben  Türgespräch führen  Rückfrage
  <p>Um die Tür zu öffnen: Taste „Türöffner“ auswählen. Der Türöffner wird für 3 s eingeschaltet.</p>	 Türöffner betätigen und Internrufnummer der Tür eingeben, der Türöffner wird für 3 s eingeschaltet.  Quittungston  Türgespräch weiterführen

Türsprechanlage und Türöffner betätigen

**Türsprechstelle anrufen/
Türruf heranholen**

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 Hörer abheben	 Hörer abheben
 Taste „Tür“ drücken. Es ertönt der Quittungston. Sie sind mit der Türsprechanlage verbunden und können mit dem Besucher sprechen.	 Türsprechstelle anrufen
 Hörer auflegen.	 Internrufnummer der Tür
	 Türgespräch führen

Umleitung zu - Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten

Umleitungen durch die TK-Anlage:

Sie können alle Anrufe für ein beliebiges Telefon (Quelle) zu einem anderen Internteilnehmer oder über den 2. B-Kanal zu einem Extern-teilnehmer umleiten. Dabei können Sie wählen, ob

- Anrufe ständig umgeleitet werden sollen,
- ein Anruf nur bei besetztem Telefon umgeleitet werden soll,
- ein Anruf nur umgeleitet werden soll, wenn er innerhalb einer in TK-Suite Set einstellbaren Zeit nicht angenommen wird (bei nicht melden)
- ein Anruf umgeleitet werden soll, wenn entweder besetzt ist oder der Anruf nicht angenommen wird.

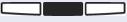
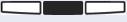
Es lassen sich mehrere Umleitungen gleichzeitig programmieren, so daß zum Beispiel zu Telefon A umgeleitet wird, wenn besetzt ist und zu Telefon B, wenn sich der Teilnehmer nicht meldet. Wird die ständige Rufumleitung aktiviert, so hat diese immer Vorrang!

Es gibt einen Umleitungspool, der insgesamt 48 Umleitungen verwalten kann. In diesem Umleitungspool werden auch die ISDN-Rufweiter-schaltungen verwaltet.

Bei einer ständigen Umleitung klingelt das Telefon nicht! Es kann aber wie gewohnt telefoniert werden. Nach abheben des Hörers erinnert der Sonderwählton an die eingeschaltete Umleitung. Zusätzlich wird am umgeleiteten Systemtelefon im Display ein Symbol für die Umleitung angezeigt.

Umleitung zu - Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten

Umleitung zu - programmieren und schalten

ST 21/ST 31	
	Mit „set“ und Taste „Umleitung zu“ Funktion einleiten.
	Umleitung durch die TK-Anlage auswählen.
	Rufnr. des Telefons (Quellnummer) eingeben, dessen Anrufe Sie zu einem anderen Intern- oder Externteiln. umleiten wollen und mit „Ok“ Auswahl bestätigen.
	
 oder 	Rufnummer des Umleitungsziels eingeben oder Telefonbuch-Taste drücken und eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen. Um eine Internnummer als Umleitungsziel einzugeben, müssen Sie die „#“ voranstellen.
	Mit „Ok“ Eingabe bestätigen.
	Wählen Sie, ob die Umleitung: „1“: ständig „2“: bei nichtmelden (nach 15 s) „3“: bei besetzt aktiv sein soll.
	„2“: einschalten „1“: ausschalten
	Eingabe beenden

Analoge und ISDN-Telefone	
	Hörer abnehmen
	Umleitung zu - schalten
	Wählen Sie, ob die Rufe auf ein 1=externes Ziel 2=internes Ziel 3=Kurzwahlziel umgeleitet werden sollen.
	Wählen Sie die Umleitungsart aus: 0=deaktivieren 1=ständig 2=bei Besetzt 3=bei Nichtmelden
	Internrufnummer eingeben, die umgeleitet werden soll.
	Externes Umleitungsziel oder Kurzwahlziel eingeben.
	Eingabe abschließen
	Quittungston
	Hörer auflegen

Umleitung zu - Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten

Umleitung zu - schalten mit Funktionstaste

ST 21/ST 31



Mit der Taste „Umleitung zu“ können Sie die Funktion ein - oder ausschalten.

Analoge und ISDN-Telefone

Alle Umleitungen für eine Interntnummer deaktivieren

Empty cell for ST 21/ST 31 instructions.

 Hörer abheben
 Sonderwählton
    Umleitung zu - ausschalten
 Internrufnummer eingeben, deren Umleitung ausgeschaltet werden soll
 Quittungston
 Hörer auflegen

Alle Umleitungen für eine Interntnummer löschen

Empty cell for ST 21/ST 31 instructions.

 Hörer abheben
    Umleitungen löschen
 Internrufnummer eingeben
 Quittungston
 Hörer auflegen

Übermittlung Ihrer Rufnummer ein-/ausschalten

Die TK-Anlage übermittelt Ihre Rufnummer einem externen Teilnehmer bereits vor der Gesprächsverbindung (Auslieferungszustand). Zwei Varianten der Übermittlung stehen Ihnen im ISDN zur Verfügung:

- **Die Übermittlung der Rufnummer des Anrufers zum Angerufenen**
Ihre Rufnummer wird dem externen Teilnehmer übermittelt, den Sie anrufen.
- **Die Übermittlung der Rufnummer des Angerufenen zum Anrufer**

Ihre Rufnummer wird dem externen Teilnehmer übermittelt, der Sie anruft. Die Rufnummernübermittlung beantragen Sie im Auftrag Ihres Anschlusses. Um die Übermittlung temporär ein-/ausschalten zu können, müssen Sie dies zusätzlich beauftragen.

Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Angerufenen ein-/ausschalten

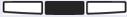
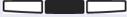
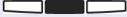
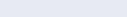
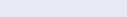
ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Taste „Inkognito“ drücken, um die Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Angerufenen ein- oder auszuschalten.</p>	 Hörer abnehmen  Übermittlung zum Angerufenen  „1“ = einschalten „0“ = ausschalten  Quittungston  Hörer auflegen
 „set 83“ um die Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Anrufer ein- oder auszuschalten. „2“ = Einschalten „1“ = Ausschalten  Programmierung beenden 	 Hörer abnehmen  Übermittlung zum Anrufer „1“ = einschalten „0“ = ausschalten  Quittungston  Hörer auflegen 

Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Anrufer ein-/ausschalten

Weckanruf

Sie können sich von Ihrem Telefon wecken lassen. Der Weckruf ertönt eine Minute lang, am Systemtelefon mit steigender Lautstärke. Während des Weckrufs können Sie durch einen Tastendruck am Systemtelefon die „Sleep“ Funktion aktivieren, der Weckruf wird gestoppt und nach 10 Minuten wiederholt. Wenn Sie keine Taste drücken, wird der Ruf alle 10 Minuten über einen Zeitraum von maximal einer Stunde wiederholt. Indem Sie den Hörer abnehmen und auflegen wird der Weckruf gestoppt. Der Weckanruf funktioniert auch, wenn Sie „Anrufschutz“ eingeschaltet haben. Wenn ein Weckruf eingeschaltet ist, erscheint eine Glocke im Display des Systemtelefons.

Weckanruf speichern

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Taste „set“ und Taste „Wecken“ drücken.</p>	 <p>Hörer abheben</p>
  <p>Geben Sie die Internummer des Telefons ein, für das die Weckzeit gestellt werden soll und bestätigen Sie mit „Ok“.</p>	 <p>Kennziffer für Weckzeit eingeben</p>  <p>Stunde zweistellig eingeben</p>
  <p>Uhrzeit vierstellig eingeben und mit „Ok“ bestätigen.</p>	 <p>Minuten zweistellig eingeben</p>  <p>Quittungston</p>
  <p>Einen Wochentag auswählen, für den die Weckzeit gilt: 1-7: für die Tage Montag bis Sonntag 8 : Montag bis Freitag 9 : alle Wochentage und mit mit „Ok“ bestätigen.</p>	 <p>Hörer auflegen</p> 
  <p>„2“ = einschalten „1“ = ausschalten</p>	
 	

Hinweise

Nach der Eingabe einer Weckzeit am analogen oder ISDN-Telefon wird diese Weckzeit automatisch für die ganze Woche aktiviert. Sie können die Tage, an denen die Weckfunktion an ihrem analogen oder ISDN-Telefon ausgeführt werden soll, mit der Prozedur „Wecktage vom analogen oder ISDN-Telefon aus einstellen“, bestimmen.

Weckanruf

Wecktage vom analogen oder ISDN-Telefon aus einstellen

ST 21/ST 31

Analoge und ISDN-Telefone



Hörer abheben



Kennziffer für Wecktage eingeben



Wählen sie die Tage aus, an denen der Weckanruf aktiv sein soll:

0 = alle aus

8 = Montag bis Freitag

9 = Montag bis Sonntag

1..7 = Montag..Sonntag

Sie können mehrere Tage hintereinander eingeben.



Eingabe abschließen

Quittungston



Hörer auflegen



Weckanruf

**Weckanruf ein-/
ausschalten**

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Taste „Wecken“ drücken. In der oberen Displayzeile erscheint die gespeicherte Weckzeit. Der Weckanruf wird mit jedem Tastendruck ein- bzw. ausgeschaltet.</p>	 Hörer abheben    Kennziffer für Wecken aktivieren/deaktivieren <p>„1“ = aktivieren „0“ = deaktivieren</p>  Quittungston  Hörer auflegen

Weckzeit löschen

	 Hörer abheben     Weckzeit löschen  Internnummer eingeben  Quittungston  Hörer auflegen
--	--

Weckruf stoppen

 Hörer abnehmen	 Hörer abnehmen
 Hörer auflegen	 Hörer auflegen

Weckanruf

Weckruf fortsetzen

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 Drücken Sie eine beliebige Taste	 Hörer abheben  Weckruf fortsetzen  Quittungston  Hörer auflegen

Hinweise

Nach Ausführen der Prozedur „Weckruf fortsetzen“ wird der Weckruf 1 Stunde lang alle 10 Minuten wiederholt, bis Sie ihn deaktivieren.

Sonderwählton ausschalten

Nach Abnehmen des Hörers an Ihrem Standardtelefon hören Sie den Sonderwählton. Den Sonderwählton hören Sie bei aktivem Anrufschutz, Automatischer Wahl oder einer Umleitung. Mit dieser Funktion deaktivieren Sie alle Leistungsmerkmale, die einen Sonderwählton zur Folge haben.

ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
	 Hörer abheben  Funktionen deaktivieren  Quittungston  Hörer auflegen

Stichwortverzeichnis

<p>A</p> <p>Anklopfen</p> <p> Anklopfen abweisen 8</p> <p> Anklopfen programmieren und schalten 8</p> <p> Bei Ihnen wird angeklopft 7</p> <p>Anrufe heranholen</p> <p> Externruf gezielt heranholen 9</p> <p> Externruf heranholen 9</p> <p> Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen 10</p> <p>D</p> <p>Durchsage zu Systemtelefonen 16</p> <p>H</p> <p>Hinweise zur Bedienung 4</p> <p>I</p> <p>Inhaltsverzeichnis 3</p> <p>K</p> <p>Konferenz</p> <p> Dreierkonferenz intern/extern 15</p> <p>P</p> <p>Piktogramme und Tasten 4</p> <p>R</p> <p>Rückruf bei Besetzt</p> <p> Rückruf einleiten 17</p> <p>S</p> <p>Sonderwählton ausschalten 32</p>	<p>T</p> <p>Telefonbuch 17</p> <p> Telefonbuch - Rufnummern wählen</p> <p> alphabetisches Register 20</p> <p> numerisches Register 19</p> <p> Vanity Register 18</p> <p>Telefonieren</p> <p> Extern anrufen 5</p> <p> „Externbelegung direkt“ aktiviert 5</p> <p> „Externbelegung direkt“ deaktiviert 5</p> <p> Externbelegung mit bestimmter Amtsleitung oder MSN 6</p> <p> Intern anrufen 5</p> <p> Telefonische Rückfrage 11</p> <p>Telefonschloß - Notruf</p> <p> Notruf 22</p> <p> Telefon abschließen 21</p> <p> Telefon aufschließen 21</p> <p>Türruf zu einem Externteilnehmer umleiten</p> <p> Türrufumleitung programmieren und schalten 23</p> <p> Türrufumleitung schalten 24</p> <p>Türsprechanlage</p> <p> Türsprechanlage und Türöffner betätigen 24</p> <p> Türsprechstelle anrufen/ Türruf heranholen 25</p> <p>U</p> <p>Über dieses Handbuch 2</p> <p>Übermittlung Ihrer Rufnummer</p> <p> zum Angerufenen ein-/ausschalten 28</p> <p> zum Anrufer ein-/ausschalten 28</p> <p>Umleitung zu - Anrufe zu einem anderen Telefon uml 25</p> <p> Alle Umleitungen für eine Internnummer deaktiviere 27</p> <p> Alle Umleitungen für eine Internnummer löschen 27</p> <p> programmieren und schalten 26</p> <p> schalten mit Funktionstaste 27</p>
--	---

Stichwortverzeichnis

W

Weckanruf

ein-/ ausschalten	31
speichern	29
Weckruf fortsetzen	32
Weckruf stoppen	31
Wecktage vom analogen oder ISDN-Telefon aus einste	30
Weckzeit löschen	31

Weitergabe eines Gespräches

intern mit Ankündigung	12
intern ohne Ankündigung	13
nach extern	14

Checkliste	Kunde			•	Händler		
		nicht erledigt	nicht erwünscht			nicht erledigt	nicht erwünscht
Händler Adresse	Installation nach Herstellervorgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	•	Installation nach Herstellervorgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Name:	Einrichtung nach Kundenvorgabe durchgeführt und Funktionalität getestet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	•	Einrichtung nach Kundenvorgabe durchgeführt und Funktionalität getestet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Einrichtung und Beschriftung der Systemtelefontasten durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	•	Einrichtung und Beschriftung der Systemtelefontasten durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anschrift:	Einweisung des Kunden in wesentliche Funktionen durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	•	Einweisung des Kunden in wesentliche Funktionen durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TK-Suite - Installation durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	•	TK-Suite - Installation durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Einweisung durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	•	- Einweisung durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Telefonnummer:	CTI (Computer Telefonie) - Beratung durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	•	CTI (Computer Telefonie) - Beratung durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Installation durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	•	- Installation durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Einweisung durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	•	- Einweisung durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Firmenstempel:	Kurzbedienungsanleitung an Kunden ausgehändigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	•	Kurzbedienungsanleitung an Kunden ausgehändigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wartungsvertrag angeboten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	•	Wartungsvertrag angeboten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Datum, Unterschrift Händler

Datum, Unterschrift Kunde

Kunde/Ansprechpartner:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Fachhändler:



Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Gerätes
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.) zuzuführen.

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Valorisierung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.

AGFEO

einfach | perfekt | kommunizieren

AGFEO GmbH & Co. KG

Gaswerkstraße 8

D-33647 Bielefeld

HotLine-Technik: 0900/102 43 36

info@agfeo.de

www.agfeo.de

